

Die **Regelstudienzeit** des Zertifikats-Studium „Katholische Religionslehre“ GHR beträgt vier Semester.

Das Studium gliedert sich in eine **Basis- und eine Aufbauphase**; insgesamt müssen **41 Leistungspunkte** erworben werden.

Das Zertifikats-Studium umfasst eine grundlegende Einführung in die Theologie in Form eines Basismoduls sowie eine interdisziplinäre Weiterführung in Form von einem fachwissenschaftlichen und einem fachdidaktischen Aufbaumodul.

Das Basismodul ist ein Pflichtmodul und soll innerhalb der ersten beiden Semester studiert werden; in diesem Modul müssen 14 Leistungspunkte erworben werden.

Das fachwissenschaftliche Aufbaumodul ist ein Wahlpflichtmodul und kann aus den Modulen FW 1, FW 2, FW 5, FW 6, FW 7 und FW 8 gewählt werden. In diesem müssen 12 Leistungspunkte erworben werden. Als fachdidaktisches Aufbaumodul ist das Modul FD 1 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel“ zu studieren. Es müssen hier 15 Leistungspunkte erworben werden.

Die beiden Aufbaumodule sollen innerhalb des dritten und vierten Fachsemesters studiert werden.



Die Zulassung zur letzten Modulabschlussprüfung des Studiums setzt den Nachweis des vorherigen Bestehens des Staatsexamens (nach alter Ordnung oder mit dem Master of Education) voraus. Das bedeutet, dass Sie das Zertifikats-Studium nicht zeitgleich mit dem Master-Studium beenden können. Diese Regelung betrifft die Zulassung zur letzten Modulabschlussprüfung und damit die Prüfung selbst, nicht aber das Studium des letzten Aufbaumoduls. Sie können die beiden Aufbaumodule parallel zu ihrem Masterstudium absolvieren.

Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“

Häufigkeit: jedes Semester; **Moduldauer:** 2 Semester

Aufbau des Moduls: Das Basismodul besteht aus

- vier Vorlesungen,
- einem Unterseminar/Proseminar *mit* Tutorium,
- einem weiteren Unterseminar/Proseminar und
- einer vierteiligen Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA).

Vorlesungen: Es sind vier verpflichtende Basismodul-Vorlesungen zu studieren.

Vorlesungstitel	Sektion	angeboten im
Basismodul-Vorlesung „Literaturgeschichte des AT“ Basismodul-Vorlesung „Literaturgeschichte des NT“	A	Sommersemester
Basismodul-Vorlesung „Einführung in die Grundfragen der Systematischen Theologie“	C	Wintersemester
Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“	D	Wintersemester (ggf. auch SoSe)

Basismodul-Unterseminare:

Im Basismodul ist genau ein Unterseminar/Proseminar *mit* Tutorium zu studieren. Diese speziellen Seminare für Studienanfänger/innen stehen in KVV und HIS LSF unter „Proseminare mit Tutorium“. Die Vorstellung und Aufteilung der Proseminar *mit* Tutorium erfolgt im Rahmen der Einführungsveranstaltung zu Semesterbeginn (im HIS LSF zu finden unter A. Veranstaltungen für alle Studienanfänger/innen, I. Einführungsveranstaltungen).

Zudem ist ein weiteres Unterseminar zu wählen.

Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA):

Die Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten besteht aus vier Segmenten:

Segment	Titel	Hinweis
Pflicht 1	Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche	Die beiden Pflichtsegmente sind im ersten Semester zu absolvieren.
Pflicht 2	Einführung in die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit und des Zitierens	
Wahlpflicht 1	<i>Aus Angebot wählbar</i> (z.B. Beamerpräsentation, Referatstechniken...)	Die Wahlpflichtsegmente sind bis zum Ende des zweiten Semesters zu studieren.
Wahlpflicht 2	<i>Aus Angebot wählbar, aber verschieden zum 1. Wahlpflichtsegment</i>	

Listen zur EiWA-Anmeldung hängen nach der Begrüßung der Studienanfänger/innen und der anschließenden Fachstudienberatung am ersten Tag der Vorlesungszeit (ab ca. 13.00 Uhr) im Fakultätsgebäude Johannesstraße 8-10 aus.

Studien- und Prüfungsleistungen:

In drei der vier Basismodul-Vorlesungen ist jeweils eine Prüfungsleistung durch Klausur oder mündliche Prüfung zu erbringen. Diese Prüfungsleistungen müssen drei Sektionen der Theologie umfassen. Der Anteil der Prüfungsnoten an der Modul-Gesamtnote beträgt jeweils 25 %.

In einem der beiden Basismodul-Unterseminare ist ebenfalls eine Prüfungsleistung durch Hausarbeit oder Referat + Ausarbeitung zu erbringen. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 25 %.

In dem anderen Unterseminar ist in Form eines Essays oder einer Klausur oder mündlichen Prüfung eine Studienleistung im Umfang von 1 LP zu erbringen.

Zur Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA) ist ein Teilnahmenachweis zu erbringen.

Leistungspunkte:

Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“		
VERANSTALTUNG	ANWESENHEIT	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Basismodul-Vorlesung I (2 SWS)	1 LP	1 LP Klausur <i>oder</i> Mündliche Prüfung
Basismodul-Vorlesung II (2 SWS)	1 LP	1 LP Klausur <i>oder</i> Mündliche Prüfung
Basismodul-Vorlesung III (2 SWS)	1 LP	1 LP Klausur <i>oder</i> Mündliche Prüfung
Basismodul-Vorlesung IV (2 SWS)	1 LP	-
Basismodul-Unterseminar (2 SWS) mit Tutorium (2 SWS)	1 LP 1 LP	2 LP Hausarbeit <i>oder</i> Referat+Ausarb. ODER 1LP Essay <i>oder</i> Kl. o. mdl. Prüf.
Basismodul-Unterseminar (2SWS)	1 LP	
EiWA (4 x 0,5 SWS)	1 LP	-
Insgesamt	14 Leistungspunkte	

Fachwissenschaftliches Aufbaumodul

Häufigkeit: mind. ein wählbares fachwissenschaftliches Aufbaumodul wird jedes Semester angeboten. **Moduldauer:** 1 Semester. Wählen Sie aus den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen FW 1, FW 2, FW 5, FW 6, FW 7 und FW 8 ein Modul aus!

Aufbau des Moduls: Ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul besteht aus

- einem Modul-Forum,
- einem Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar)

Prüfungsleistungen zum fachwissenschaftlichen Aufbaumodul:

- Das Modul-Forum ist mit einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen (äquivalent zur Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen [Lehramtsprüfungsordnung] vom 27.03.2003 [LPO 2003]). Die jeweilige Prüfung (Klausur 4 Std. *oder* mdl. Prüfung 45 Min.) erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 75%.
- Im Hauptseminar des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls ist zusätzlich eine Prüfungsleistung (Klausur 2 Std. *oder* Mdl. Prüfung 20 Min.) abzulegen. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 25%.

Leistungspunkte:

Fachwissenschaftliches Aufbaumodul (FW 1 bis FW 8)			
VERANSTALTUNG	ANWESENHEIT	STUDIENLEISTUNGEN	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Forum (3 SWS)	2 LP	2 LP Pflichtlektüre	5 LP MAP
Hauptseminar (2 SWS)	1 LP	1 LP Pflichtlektüre	1 LP Klausur <i>oder</i> mdl. Prüfung
Insgesamt		12 Leistungspunkte	

Fachdidaktisches Aufbaumodul

Häufigkeit: das zu studierende fachdidaktische Aufbaumodul FD 1 „Lernen in Auseinandersetzung mit der Bibel“ wird mind. alle zwei Semester angeboten; **Moduldauer:** 1 Semester.

Aufbau des Moduls: Ein fachdidaktisches Aufbaumodul besteht aus

- einem Modul-Forum und
- einem schulstufenspezifischen Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar).

Prüfungsleistungen zum fachdidaktischen Aufbaumodul:

- Das Forum des fachdidaktischen Aufbaumoduls ist mit einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen (äquivalent zur Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen [Lehramtsprüfungsordnung] vom 27.03.2003 [LPO 2003]). Die jeweilige Prüfung (Klausur 4 Std. *oder* mdl. Prüfung 45 Min.) erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 65%.
- Im Hauptseminar des fachdidaktischen Aufbaumoduls ist zusätzlich eine Prüfungsleistung (Hausarbeit *oder* Referat + Ausarbeitung) abzulegen. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 35%.

Leistungspunkte:

Fachdidaktisches Aufbaumodul (FD 1 bis FD 4)			
VERANSTALTUNG	ANWESENHEIT	STUDIENLEISTUNGEN	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Forum (3 SWS)	2 LP	3 LP Pflichtlektüre	5 LP MAP
Hauptseminar (2 SWS)	1 LP	-	4 LP Hausarb. o. Ref.+Ausarb.
Insgesamt	15 Leistungspunkte		

Bitte beachten Sie zu den Aufbaumodulen abschließend folgende Hinweise:



Eine MAP zu den Aufbaumodulen muss schriftlich erfolgen, die andere MAP mündlich.



Die Prüfungsleistungen aus den Hauptseminaren müssen jeweils unterschiedlichen Sektionen der Theologie entstammen.

Anmeldung und Studienbuch

Ein Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen gibt es an unserem Fachbereich generell nicht; für gewöhnlich gehen Sie bitte einfach in Ihre ausgewählten Veranstaltungen. Sollten Dozierende ein internes Anmeldeverfahren (z. B. bei Blockwochenenden) nutzen, ist dies stets bei der jeweiligen Veranstaltung im KVV bzw. in HIS LSF ausgewiesen.

Wir bitten Sie zur Verbesserung der Studienbedingungen die Belegfunktion von HIS LSF zu nutzen, damit Dozierende Seminargrößen etc. vorab einschätzen können!

Alle Leistungen zu Ihren Lehrveranstaltungen werden in einem Studienbuch, das Sie im Studienbüro erhalten, dokumentiert (es erfolgt keine Anmeldung und Verbuchung in QIS POS).

Die Anmeldung zu prüfungsrelevanten Leistungen erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Dozierenden.

Für die *Modulabschlussprüfungen* gibt es ein internes Anmeldeverfahren im Semester. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Beratungstermin zu Beginn des Semesters, Website und Sprechzeiten)!

Fachstudienberater für den Zertifikatsstudiengang Grund-/Haupt-/Realschule ist: Prof. Dr. Clauß Peter Sajak (Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, Hüfferstraße 27, Zi. A 2.10, Tel.: 0251/83-30031/29230, E-Mail: c.sajak@uni-muenster.de).

Ansprechpartner für Modulabschlussprüfungen in den Zertifikats-Studiengängen ist: Mathias Gerstorfer-Harbecke (Studienbüro, Johannisstr. 8-10, Zi. 021, Tel.: 83-22653, E-Mail: gerstorfer.harbecke@uni-muenster.de).